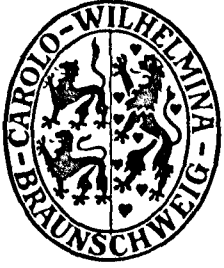


Amtliche Bekanntmachungen



der Technischen Universität Braunschweig

Herausgegeben vom
Präsidenten der TU Braunschweig
Pockelsstraße 14, 3300 Braunschweig
Tel. (0531) 391-4111
Telex: 0952526

Redaktion:
Pressestelle der TU
Dipl.-Kfm. Joachim Hoffmann
Anne-Margret Rietz
Haus-Tel. 4122/4123

VERTEILER:

8. MÄRZ 1990

INSTITUTE DES FB 5 (5FACH)
VORSITZENDE DER FAKULTÄTEN (2FACH)
DEKANE DER FACHBEREICHE (2FACH)
DEZ. 1 (2FACH)
DEZ. 3 (5FACH)

HOCHSCHULÖFFENTLICHER AUSHANG

ÄNDERUNG DER
ORDNUNG
FÜR DAS
INSTITUT FÜR STATIK

Universitäts-
Bibliothek
Braunschweig

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs für Bauingenieur- und Vermessungswesen hat mit Beschluß vom 13. Februar 1990 die Ordnung des Instituts für Statik geändert.

Die geänderte Fassung dieser Ordnung wird hiermit hochschul-öffentlich bekanntgemacht; sie tritt gemäß ihrem § 4 am 9. März 1990 in Kraft. Gleichzeitig verliert die in den Amtlichen Bekanntmachungen vom 4. Mai 1983 (Institutsordnungen für die wissenschaftlichen Einrichtungen des Fachbereichs für Bauingenieur- und Vermessungswesen -FB 5-) veröffentlichte Institutsordnung für das Institut für Statik der Technischen Universität Braunschweig ihre Gültigkeit.

AH 2300

Institutsordnung für das

INSTITUT FÜR STATIK

der Technischen Universität Braunschweig

§ 1 Aufgaben und Gliederung

- (1) Das Institut für Statik ist eine wissenschaftliche Einrichtung der TU Braunschweig gemäß § 101 (1) NHG und dient der Forschung und Lehre sowie dem Studium und der Weiterbildung insbesondere in den Arbeitsgebieten:
 - a) Statik der Baukonstruktionen,
 - b) Numerische Methoden der Statik.
- (2) Die Leitung und fachliche Vertretung der Arbeitsgebiete erfolgt vorrangig
 - zu a) durch die C4-Professoren-Stelle und
 - zu b) durch die A15-Stelle (der derzeitige Inhaber hat die mitgliedschaftliche Stellung eines Professors nach NHG).

Wegen der engen fachlichen Verbindung der beiden Arbeitsgebiete ist eine gegenseitige Vertretung in der Leitung und der Übernahme der Aufgaben des jeweiligen anderen Arbeitsgebiets vorgesehen.

- (3) Das Institut ist zur Zeit mit Planstellen entsprechend der Anlage zu dieser Institutsordnung ausgestattet. Wegen der engen fachlichen Verzahnung der Arbeitsgebiete a) und b) sind alle wissenschaftlichen Mitarbeiter mit Aufgaben beider Arbeitsgebiete betraut, so daß eine Zuordnung der Stellen zu a) und b) nicht erfolgt.

§ 2 Leitung, Wahlen und Amtszeiten

- (1) Die Leitung des Instituts obliegt dem Vorstand, der sich aus den beiden Professoren des Instituts zusammensetzt. Ein Mitglied des Vorstands ist geschäftsführender Leiter, er ist gleichzeitig Vorsitzender des Vorstands. Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter nimmt an den Sitzungen des Vorstands beratend teil. Die Sitzungen des Vorstands richten sich nach der Geschäftsordnung des Instituts.
- (2) Das Amt des geschäftsführenden Leiters wird im zweijährigen Wechsel von einem der Professoren wahrgenommen. Die Reihenfolge der Übernahme dieses Amtes richtet sich nach § 101 (6) NHG. Der Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter wird von der betreffenden Gruppe des Instituts gewählt.
- (3) Die Amtszeiten betragen zwei Jahre und beginnen jeweils am 1. April, erstmalig am 1. April 1990.

§ 3 Verwaltung und Verwendung der Ausstattung

- (1) Der Vorstand trägt dafür Sorge, daß jedem Professor im Rahmen der verfügbaren Mittel eine angemessene Mindestausstattung für seine Lehr- und Forschungstätigkeit zur Verfügung steht.
- (2) Die Entscheidungsbefugnisse des Vorstands über die Verwendung der Planstellen und Sachmittel sowie über die Verwaltung der Arbeitsräume und Geräte richten sich nach § 101 (7) NHG. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des geschäftsführenden Leiters den Ausschlag. Vorschläge zur Einstellung und Entlassung der Mitarbeiter erfolgen in Abstimmung beider Professoren.

- (3) Über die Verwendung der Drittmittel entscheidet im Rahmen der Bewilligungsbedingungen und der Landesvorschriften dasjenige Institutsmitglied, das sie eingeworben hat.
- (4) Der Vorstand erläßt Benutzungsordnungen für die gemeinsamen Einrichtungen des Instituts.
- (5) Professoren im Ruhestand und entpflichteten Professoren ist in angemessenem Umfang der Einsatz von Personal sowie die Nutzung von Räumen, gemeinsamen Einrichtungen und Geräten im Rahmen ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit zu gestatten. Über den Umfang einer angemessenen Beteiligung an der Nutzung entscheidet der Vorstand nach Anhörung des betreffenden Professors.

§ 4 Inkrafttreten

Die Institutsordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
